

INHALTSVERZEICHNIS

A. EINLEITENDE ÜBERLEGUNGEN	15
A.1. Einleitung.....	15
1.1. Themenumriss.....	15
1.2. Einordnung des Themas	16
Ausstellungsgeschichte und Ausstellungsanalyse: Methodische Überlegungen zu einem jungen Forschungsfeld.....	16
Festlegung des geographischen Betrachtungsraumes.....	19
Eingrenzung des Betrachtungszeitraums	20
1.3. Forschungsstand.....	21
A.2. Erkenntnisinteresse, Fragestellungen und Untersuchungsrahmen.....	22
2.1. Erkenntnisinteresse und Fragestellungen	22
Begriffsdefinition Landesausstellung	23
Thematische Entwicklung von Landesausstellungen	23
Funktion von Landesausstellungen	23
Strukturelle Einbindung von Landesausstellungen	24
Ästhetische Entwicklung bei Landesausstellungen	24
Strategische Entwicklung: Mediale Präsenz und Vermarktung von Landesausstellungen	24
2.2. Das begriffliche Setting.....	25
Problemfeld Begrifflichkeiten.....	25
Abgrenzung Landesausstellungen – Gewerbeausstellungen – Weltausstellungen.....	27
2.3. Auswertung der Übersicht über alle österreichischen Landesausstellungen anhand der Ausstellungskataloge (1951–2000)	34
Die Bundesländer und ihre Landesausstellungen	34
Landesausstellungen im zeitlichen Fokus – der Blick auf die Jahrzehnte	34
Das historische Bauwerk als Ausstellungsgegenstand - Anlässe und Ortswahl als Kriterien für Landesausstellungen	35
Die Entwicklungsrichtungen von Landesausstellungen bei der Verbindung von Thema und Ort.....	36
An welchen Stätten werden Landesausstellungen veranstaltet?.....	37
Landesausstellungen in historischen Gebäuden	37
Schlösser, Burgen, Bürger- und Bauernhäuser	38
Kirchen und Klöster	38
Industriebauten, Handwerksstätten und Bergwerke	40
Landesausstellungen in Weinbaugebieten, Natur- und Kulturlandschaften	41
Landesausstellungen als Impulsgeber für Museumsneubauten und -neugründungen	41
Über welche Themen definieren sich Landesausstellungen?.....	42
Die Landesausstellungsthemen.....	42
Zäsuren, Verweise und Tendenzen aus den Landesausstellungskatalogen	42
Die thematische Entwicklung bei Landesausstellungen	45
Kunsthistorische Landesausstellungen.....	45
Kunst & Kultur – Das weite Feld der Kulturgeschichte.....	45
Technik & Gesellschaft – Von der Kulturgeschichte zur Sozialgeschichte	45
Kritik & Aktualität – Landesausstellungen und Zeitgeschichte.....	46

A.3. Österreichische Landesausstellungen als Gegenstand der Forschung	47
3.1. Ein Rahmen für Ausstellungsanalyse: Ausstellungen als soziale und kulturelle Praxis	47
Rahmenbedingungen und Grenzen in der schriftlichen Darstellung von Ausstellungen	47
Die historische Großausstellung	51
3.2. Der historische Rahmen: Kulturpolitische Voraussetzungen nach 1945	59
„Was ist österreichische Kultur?“ – Österreich als „Kulturnation“ nach 1945	59
Spezifik und Inhalte des österreichischen Kulturbegriffs nach 1945	62
3.3. Das Untersuchungsdesign: Methode und Vorgehensweise	67
Kontextbezogene versus objektbezogene Ausstellungsanalyse	67
Landesausstellung als „System“	68
Landesausstellung als „Marke“	68
3.4. Quellen zu Landesausstellungen	69
Ein erster Überblick über die Textquellen	69
Sonderfokus: Pläne, Skizzen und Fotografien als Quellen	70
B. REGIONALISIERUNG – VERANKERUNG VON HEIMAT UND KULTURERBE	73
B.1. Niederösterreich – Die Wiege der österreichischen Landesausstellungen (1951–1960)	73
1.1. Diskussion um die erste Niederösterreichische Landesausstellung	76
Die Liste der Niederösterreichischen Landesausstellungen	76
Das Problem der ersten (nieder-)österreichischen Landesausstellung	76
Inszenierung des Jubiläums „40 Jahre Niederösterreichische Landesausstellungen“	78
Exkurs: Die Kremser Landesausstellungen – Gewerbeausstellungen mit Messecharakter	80
1.2. Die Kremser Ausstellungen „Der Maler Martin Johann Schmidt“ (1951) und „Die Gotik in Niederösterreich“ (1959)	82
Verbindung von Thema, Ort und Landschaft	82
Wegweiser für nachfolgende Landesausstellungen	87
1.3. Die Bedeutung der Melker Barockausstellung „Jakob Prandtauer und sein Kunstkreis“ (1960)	96
„Ausstellung als Gesamtkunstwerk“ – Melk setzt mit Prandtauer neue Maßstäbe	101
„Wochenend‘ und Sonnenschein“ – Ausstellung und Kulturtourismus	108
Der Auftakt der Landesausstellungen zur „Erfolgsgeschichte“	110
1.4. Kunst, Kultur und Kommerz – Kulturförderung in ländlichen Regionen Niederösterreichs	111
B.2. Heimat, Landesgeschichte und Volkskultur – „Volksbildungskanon“ Steirischer Landesausstellungen (1959–1974)	114
2.1. Mensch, Kultur, Heimat – Hanns Koren und seine neue steirische Kulturpolitik	115
2.2. Das Steirische Gedenkjahr 1959	118
2.3. Die Erzherzog Johann Gedächtnisausstellung (1959)	121
Etablierung der Landesausstellungsidee in der Steiermark	125
2.4. Graz als Residenz – Innerösterreich 1564–1619 (1964)	128
2.5. Beginn einer Tradition – die „Handwerksreihe“ volkskundlicher Landesausstellungen	134
Der steirische Bauer (1966)	134
Der Bergmann – der Hüttenmann (1968)	136
Das steirische Handwerk (1970)	137
2.6. Mythos, Politik und Wissenschaft	138
Der Mythos „Erzherzog Johann von Österreich“	140
2.7. Die Bildungsreihe – neue Landesausstellungsexperimente unter Kurt Jungwirth	141
Bildung (1972) und Baukultur (1974)	142

B.3.	Die tirolische Nation und Europa (1965–1984)	144
3.1.	Tiroler Kulturpolitik unter Fritz Prior (1965–1989)	144
3.2.	Die Gedächtnisausstellung „Maximilian I.“ (1969)	145
	Die Ausstellungsvorbereitungen im Spiegel der Presse.....	146
	Ausstellen am „historischen Ort“ - Die Bedeutung des Innsbrucker Zeughauses.....	148
	Die Rezeption der Maximilian-Biographie – Überarbeitung eines Geschichtsbilds als Ausstellungsanlass.....	152
	Bilanz der Maximilianausstellung.....	157
	Das Zeughaus wird Museum - Der Aspekt der Nachnutzung	159
3.3.	Alpen, Tradition und Tourismus formen das Selbstbild	160
	Die ARGE Alp und das Bemühen um eine kulturelle Zusammenarbeit im Alpenbereich.....	160
	Heimat in Verbindung von Geschichte und Landschaft – „Die tirolische Nation 1790–1820“ (1984).....	161
C.	DER MUSEALISIERENDE BLICK – MUSEOLOGISCHES PROFIL „LANDESAUSSTELLUNG“	165
	Exkurs: Landesausstellungen & Museen – Ein kurzer Blick auf die Museumslandschaft in Österreich nach 1945	166
C.1.	Genese eines museologischen Konzepts – Beiträge über Landesausstellungen im Mitteilungsblatt der Museen Österreichs (1952–2000).....	170
1.1.	Die Rezeption von Landesausstellungen im Mitteilungsblatt der Museen Österreichs	171
C.2.	Der Ausstellungskatalog – ein Produkt wandelt sich	181
2.1.	Typologie der Landesausstellungskataloge	181
	Der Objektkatalog als Ausstellungsführer.....	183
	Das wissenschaftliche Kompendium als Ausstellungsziel.....	185
	Juniorkataloge.....	186
	Transformationen und experimentelle „Kataloge“.....	188
2.2.	Der Stellenwert des Landesausstellungskatalogs als Fachbuch.....	189
	Trophäe, Souvenir oder Nachschlagewerk – Das Medium Katalog und die Landesausstellung	189
	Der Landesausstellungskatalog in der Rezension	190
	Das eCulture-Projekt „KULT.DOKU Verborgene Schätze aus österreichischen Landesausstellungen“	192
2.3.	Zeitschriften als publizistisches Spielbein der Landesausstellung – am Beispiel „steirische berichte“ und „Die Rampe – Extra“	194
C.3.	Ausstellungsgestaltung als Konzept – eine Dokumentation	196
3.1.	Architekten, Graphiker und Co. – Gestalter der Landesausstellungen.....	197
3.2.	Schriftliche Darstellung von Ausstellungskonzept und -gestaltung im Katalog	200
3.3.	Bildliche Dokumentation von Ausstellungsgestaltung im Katalog.....	206
	Von der Wand zum Raum	206
	Projektdokumentation auf dem Vormarsch.....	207
	Vom Grundriss zur Axonometrie	208
	Vom Modell zur virtuellen Darstellung	212
C.4.	Von der Briefmarke zur Internetseite – Werbung für Landesausstellungen.....	218
4.1.	Sonderpostmarken für Landesausstellungen – Das „Plakat im Kleinen“	218
4.2.	Plakatwerbung für Landesausstellungen	220
4.3.	Informationsmaterial zu Landesausstellungen	230
4.4.	Werbung, mehr als nur Plakat und Farbe – Das Werbekonzept der Tiroler Landesausstellung „circa 1500“ (2000).....	233

D. DENKMALPFLEGE UND ARCHITEKTUR	239
D.1. Zum Verhältnis von Denkmalpflege und Architektur bei Landesausstellungen	239
1.1. Zuschreibung: Der historisch „authentische“ Ort	240
Exkurs: Stadtbildpflege und Denkmalschutz in Österreich.....	244
1.2. Beispiele der Rettung von Baukulturerbe durch Restaurierung und Nachnutzung.....	247
D.2. Landesausstellungen in Kirchen und Klöstern – Zwischen Denkmalpflege, Seelsorge und Öffentlichkeitsarbeit.....	250
2.1. Kirche und Kloster als architektonisches Juwel und Ort künstlerischen Schaffens.....	253
2.2. Sozialgeschichte aus Sicht des Klosters – Das Kloster als „Zeitzeuge“ von Epochen und Herrschergeschlechtern.....	257
Herrscherbiographien und Herrschergeschlechter.....	258
Kunst- und Architekturepochen.....	265
2.3. Die Ausstellungs- und Museumskirchen.....	267
Die Minoritenkirche in Krems-Stein	268
St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt.....	271
Die Dominikanerkirche des ehemaligen Dominikanerklosters in Krems	282
2.4. Das Kloster als Schatzhaus kulturellen Erbes – Präsentation der Sammlungen	284
2.5. Theologische Themen für Landesausstellungen – Kirche und Kloster als Ort gesellschaftlicher Reflexion	289
Gesellschaftsreflexion anhand religiöser Themen.....	290
Jubiläum des Ortes – Kirchengründungen und Strahlkraft der Klöster	293
2.6. Landesausstellungen als „Dauerpflege“	298
Stift St. Florian (1965, 1986, 1996).....	298
„Die Kunst der Donauschule“ (1965) – Die erste Landesausstellung in Oberösterreich	299
Das Stift als Modell einer Epoche – „Die Welt des Barock“ (1986).....	307
Biographie und Sozialgeschichte – „Vom Ruf zum Nachruf – Anton Bruckner / Künstlerschicksale“ (1996)	312
Stift Melk – Der besondere Ort: 1960–1980–2000	314
„Österreich zur Zeit Kaiser Josephs II.“ (1980)	315
Die Restaurierungen von Park und Pavillon für 1960 und 2000	318
E. DEZENTRALISIERUNG – REGION UND KULTUR IM FOKUS	325
E.1. Steirische Dezentralisierung – Hinausgehen der Landesausstellungen in die Region (1976–1995).....	325
1.1. Zentrum und Peripherie – Steirische Kulturpolitik im ländlichen Raum	325
1.2. Dezentrale Kulturförderung – Literatur, Gotik und Musik in der Steiermark (1976–1980).....	327
1.3. Die zweite Erzherzog Johann-Ausstellung (1982)	332
1.4. Der Beginn der „Wirtschaftsausstellungen“	334
Erz und Eisen in der Grünen Mark (1984)	335
Die Steiermark – Brücke und Bollwerk (1986)	337
Glas und Kohle (1988)	339
1.5. Aus einer Landesausstellung wird ein dauerhaftes Museum – „Hexen und Zauberer“ (1987).....	343
1.6. Steirische Landesausstellungen und moderne Architektur – „Holzzeit“ (1995).....	346
E.2. Regionalkultur als „aktive Grenzlandpolitik“	349
2.1. Auseinandersetzungen und neue Positionen zum Verhältnis von Region und Kultur.....	349
2.2. Landesausstellungen auf Gratwanderung im Spannungsfeld zwischen Kultur, Politik und Wirtschaft	351

E.3.	Tiroler Dezentralisierung – Räume & Grenzen (1986–1993).....	355
3.1.	Kulturpolitik als Bildungspolitik mit Kontinuität – Dezentralisierung durch Einbeziehung der Regionen	355
3.2.	Die jährlichen Tiroler Landesausstellungen.....	357
	Der Herzog und sein Taler (1986)	358
	Franz von Defregger und sein Kreis (1987).....	358
	Heiltum und Wallfahrt (1988)	359
	Künstler, Händler, Handwerker – Tiroler Schwaben in Europa (1989).....	360
	Silber, Erz und weißes Gold – Bergbau in Tirol (1990)	363
3.3.	Der Blick über den Tellerrand – Bayerisch-Tirolische G'schichten ... eine Nachbarschaft (1993)	368
3.4.	Räume und Grenzen.....	372
	Exkurs: Ausstellungs- und Themenstraßen als alternative Projekte des Gebietskulturtourismus	374
E.4.	Die dezentrale oberösterreichische Landesausstellung „Land der Hämmer – Heimat Eisenwurzen“ (1998).....	377
4.1.	Das „Land der Hämmer“ als größte dezentrale Landesausstellung an 26 Orten	377
	Die Leitausstellung in Weyer	380
	Teilausstellungen in der Eisenwurzen zum „Land der Hämmer“	381
	Aufbruchstimmung in der Region.....	387
4.2.	Geschlossene Kulturlandschaften als Thema oberösterreichischer Landesausstellungen.....	388
4.3.	Landschaft, Natur und Tourismus – Landesausstellungen als „sanfte Eroberung der Heimat“	389
F.	KRITIK & REAKTION	395
F.1.	Landesausstellungen in der Krise? – Wahrnehmung, Kritik und Strategien.....	395
1.1.	Kritik an Landesausstellungen.....	395
1.2.	Am Scheideweg? – Landesausstellungen unter Rentabilitäts- und Innovationsdruck.....	402
1.3.	Landesausstellungen im Fokus der Wissenschaften.....	406
	Bundeslandstudien: Tourismus und Wirtschaft – und auch Kulturgeschichte	406
	Einzelstudien: Bildungsaspekte, Inszenierung und Kommunikation	407
	Einzelstudien: Tourismus und Wirtschaft.....	409
	Ergebnisse	411
1.4.	Der öffentliche Blick – Wirkung und Reaktionen.....	412
F.2.	Modernisierung – Professionalisierung des Markenartikels „Landesausstellung“ (1990er Jahre).....	421
2.1.	Vom Landesausstellungsbüro zur Kulturbetriebs G.m.b.H.	421
	Landesmuseen und Landesausstellungen	421
	Landesausstellungsbüros der Kulturabteilungen der Landesregierungen.....	422
	Das Tiroler Landesinstitut	423
	Die Kulturbetriebs G.m.b.Hs	423
2.2.	Verallgemeinerung der Themen und Inszenierung des Raums.....	424
	Ressource „Mensch“: Gesellschaft & Lebenswirklichkeit.....	425
	Ressource „natürliches und humanes Kapital“: Wirtschaft, Technologie & Konsum.....	427
	Ressource „Umwelt“: Zusammenspiel Mensch & Natur.....	434
F.3.	Die Länderausstellung „Ostarrîchi – Österreich“ (1996) – Königin aller Landesausstellungen?.....	436
3.1.	Eine Länderausstellung zum Millennium – Anlass, Vorbereitungen und Intentionen	437
	Das Millennium 1996.....	439
	Die Länderausstellung und die Beteiligung der Gemeinden und Bundesländer	441
3.2.	„Ostarrîchi – Österreich 996 – 1996. Menschen, Mythen, Meilensteine“ (1996)	445
	Die Ausstellungsgebäude	445
	Das Ausstellungskonzept	446

3.3. „...um der Heimat Willen!“ – Vom Umgang mit Millennium und Länderausstellung.....	453
Rezeption des Millenniumsjahrs 1996: 1000 Jahre Österreich!?	453
Rezeption der Länderausstellung	455
G. INTERNATIONALISIERUNG.....	459
G.1. Kooperation & Export von Know-How	459
1.1. Zusammenarbeit mit den deutschsprachigen Nachbarn – Bayern, Baden-Württemberg, Thüringen.....	459
1.2. Kooperationen mit den südlichen Nachbarn – Südtirol, Trentino und Slowenien	469
1.3. Landesausstellung als europäisches Phänomen?	470
G.2. Tirol und das Europa der Regionen - neue Horizonte, verpasste Chancen (1990-2005).....	472
2.1. Der „neue Regionalismus“ in den „Grenzländern“ (1994–2002).....	474
2.2. Das Europa der Regionen als kulturpolitische Herausforderung.....	476
2.3. Neue Horizonte und Grenzen: Landesausstellungen in der Europaregion Tirol.....	482
„Meinhard II. – Eines Fürsten Traum“ (1995) als erste gemeinsame Landesausstellung zwischen Tirol und Südtirol – Kulturpolitik als politische (Re-)Vision.....	483
„Circa 1500“ (2000) als Kooperation zwischen Tirol, Südtirol und dem Trentino	493
Exkurs: Die erste Bayerisch-Oberösterreichische Landesausstellung „grenzenlos – Geschichte der Menschen am Inn“ (2004).....	498
2.4. Zukunftsvisionen und verpasste Chancen.....	499
Ausstellungskonzepte der Politik voraus – Landesausstellungen als Scheitern oder Impulsgeber für das Verhältnis zwischen Tirol, Südtirol und dem Trentino?.....	499
Aus Kritik erwachsen Visionen: „Neuer Typ“ von Landesausstellungen in Tirol.....	502
Das Scheitern einer Vision und die Rückkehr zum Konventionellen – Tiroler Landesausstellungen als „kostspieliges Desaster“ (2006)	504
G.3. Die Landesausstellungen zur Jahrtausendwende 2000	507
3.1. Sehnsüchte.....	508
Niederösterreichische Landesausstellung „Die Suche nach dem verlorenen Paradies“ im Stift Melk (2000).....	508
3.2. Hoffnungen.....	515
Oberösterreichische Landesausstellung „Zeit“ (2000) in Wels	515
Burgenländische Landesausstellung „Krieg oder Frieden“ (2000) auf Burg Schlaining	518
3.3. Ideale.....	519
Steirische Landesausstellung „Comm.gra2000az – Kunst, Wissenschaft, Kommunikation“ (2000) in Graz.....	519
Umbruch Europa: Gemeinsame Landesausstellung „circa 1500“ in Bruck, Brixen und Lienz (2000).....	523
H. ZUSAMMENFASSUNG.....	527
1. Signifikante Entwicklungslinien	527
2. Funktion und regionale Bedeutung	529
3. Fazit.....	532
LITERATUR- UND QUELLENÜBERSICHT	535
BILDNACHWEIS.....	617
DANK.....	623

ANHANG (CD-ROM)

- A-1.1. Statistik, Anlass und Verwaltungsstrukturen: Niederösterreich
- A-1.2. Statistik, Anlass und Verwaltungsstrukturen: Oberösterreich
- A-1.3. Statistik, Anlass und Verwaltungsstrukturen: Steiermark
- A-1.4. Statistik, Anlass und Verwaltungsstrukturen: Tirol
- A-1.5. Statistik, Anlass und Verwaltungsstrukturen: Burgenland
- A-1.6. Statistik, Anlass und Verwaltungsstrukturen: Salzburg, Kärnten, Vorarlberg
- A-1.7. Ausrichtungen und Bedeutung: Niederösterreich
- A-1.8. Ausrichtungen und Bedeutung: Oberösterreich
- A-1.9. Ausrichtungen und Bedeutung: Steiermark
- A-1.10. Ausrichtungen und Bedeutung: Tirol
- A-1.11. Ausrichtungen und Bedeutung: Burgenland
- A-1.12. Ausrichtungen und Bedeutung: Salzburg, Kärnten, Vorarlberg
- A-1.13. Medien und Vermittlung, Katalog, Ausstellungsarchitekten und -gestalter: Niederösterreich
- A-1.14. Medien und Vermittlung, Katalog, Ausstellungsarchitekten und -gestalter: Oberösterreich
- A-1.15. Medien und Vermittlung, Katalog, Ausstellungsarchitekten und -gestalter: Steiermark
- A-1.16. Medien und Vermittlung, Katalog, Ausstellungsarchitekten und -gestalter: Tirol
- A-1.17. Medien und Vermittlung, Katalog, Ausstellungsarchitekten und -gestalter: Burgenland
- A-1.18. Medien und Vermittlung, Katalog, Ausstellungsarchitekten und -gestalter: Salzburg, Kärnten, Vorarlberg
- A-1.19. Plakate, Katalogtitel und Briefmarken: Niederösterreich
- A-1.20. Plakate, Katalogtitel und Briefmarken: Oberösterreich
- A-1.21. Plakate, Katalogtitel und Briefmarken: Steiermark
- A-1.22. Plakate, Katalogtitel und Briefmarken: Tirol
- A-1.23. Plakate, Katalogtitel und Briefmarken: Burgenland
- A-1.24. Plakate, Katalogtitel und Briefmarken: Salzburg, Kärnten, Vorarlberg
- A-2.1. Auswertung der Katalogvorworte nach Schlagworten / Intentionen: Niederösterreich
- A-2.2. Auswertung der Katalogvorworte nach Schlagworten / Intentionen: Oberösterreich
- A-2.3. Auswertung der Katalogvorworte nach Schlagworten / Intentionen: Steiermark
- A-2.4. Auswertung der Katalogvorworte nach Schlagworten / Intentionen: Tirol